Matthias D. Becker

Augenklinik,
Stadthospital Zürich,
Zürich, Schweiz

Ophthalmologie Interdisziplinär

Die interdisziplinäre Ophthalmologie ist eine der Königsdisziplinen in der Augenheilkunde. Unzählige Anknüpfungspunkte und Schnittstellen finden sich zu den Nachbargebieten in fast der gesamten Medizin. Mich begeistert immer wieder, in welchen facettenreichen Formen sich Erkrankungen der gesamten Medizin am Auge spiegeln können. «Das Auge als Spiegel der Seele» ist nicht nur eine Floskel, sondern für viele Kolleginnen und Kollegen heutzutage Programm! Viele von uns haben sich in der Vergangenheit aus dieser Faszination für unser wunderschönes Fach entschieden. Die Möglichkeiten, die sich über die interdisziplinären Schnittstellen in alle Bereiche der Medizin ermöglichen, sind gerade für Klinikerinnen und Kliniker äußerst reizvoll. Die Interdisziplinarität in der Ophthalmologie bietet den Anwenderinnen und Anwendern die Möglichkeit, über den ophthalmologischen Tellerrand hinaus zu blicken und den medizinischen Horizont deutlich zu erweitern.

Ganz herzlich darf ich Sie zur länderübergreifenden Kongressausgabe der Augenärztlichen Akademie Deutschlands (AAD) sowie der Swiss Academy of Ophthalmology (SAoO) begrüßen. Diese Ausgabe von

Kompass Ophthalmologie soll Ihnen im wahrsten Sinne des Wortes ein Kompass für diese hochinteressanten Schnittstellen bieten, die wir Ihnen auf beiden Kongressen und dieser Ausgabe präsentieren möchten. Einen didaktisch sehr gelungenen Zugang mit Übersicht in die Thematik dieses Heftes bietet der Artikel von Glover et al. zur Epidemiologie okulärer Manifestationen bei Autoimmunerkrankungen. Professor Pleyer berichtet über intraokulare Entzündungen bei rheumatischen Erkrankungen. Professor Strauß erklärt in einem weiteren Artikel die Nutzung des suprachoroidalen Raums zur pharmakologischen Therapie als innovatives und nebenwirkungsarmes Therapiekonzept.

Darüber hinaus gibt Professor Rohrschneider interdisziplinäre Empfehlungen zu Glaukombehandlung während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Zum Abschluss dieser Ausgabe werden Neuerungen im Bereich der okularen Bildgebung zur Frühdiagnostik neurodegenerativer Erkrankungen wie der Multiplen Sklerose vorgestellt und durch eine spannende Fallpräsentation abgerundet.

Viel Spaß bei der Lektüre!